



ROTHKEGEL

Glasgestaltung · Glasrestauration · Glastechnik · Leuchtenmanufaktur · Leuchtentechnik

Siedlung Friedenheim München

Im denkmalgeschützten Wohngebäudekomplex in der Fürstenrieder Str. 156-160 in München durften wir in Zusammenarbeit mit den Architekten SZZ und der GEWOFAG Projektgesellschaft mbH zur Beleuchtung der vorhandenen Laternen oberhalb des Türportals WS 90/ D 5 T aus der Weißen Serie liefern.



Die WS 90/D 5 T ist mit einer Kompaktleuchtstofflampe 18 W und elektronischem Vorschaltgerät ausgestattet.

Des Weiteren wurde von der **Rothkegel Glas GmbH** die senkrechten Glasflächen der bestehenden Laternen mit maschinengezogenem Milchüberfangglas (Opalika® von Schott) als Verbundglas mit Sicherheitseigenschaften neu verglast und die Eisenkonstruktion entrostet, grundiert und lackiert.

Dem maschinengezogenem Milchüberfangglas wurde nach ausgiebiger Beratung der Vorzug vor planen im Floatverfahren gefertigten Flachgläsern gegeben, da die leicht bewegte Oberfläche der Gläser besser zum Charakter der denkmalgeschützten Gebäude paßt.

Bei der um 1929/1930 zwischen der Ammersee-, Fürstenrieder, Inderstorfer, Käpfl- und Joergstraße entstandenen Reihenhaussiedlung handelte es sich um ein Projekt des sozialen Wohnungsbaus der Weimarer Republik, die als Siedlung Friedenheim bekannt wurde. Sie ist eine von fünf damals entstandenen Großsiedlungen der „Gemeinnützigen Wohnungsfürsorge A. G.“ (GEWOFAG)

Zur Abschirmung der niedrigeren Gebäude im Inneren der Siedlung wurden in Richtung der Fürstenrieder Straße viergeschossige Häuserzeilen errichtet, eben jene in denen wir die Laternen überarbeiten durften. Diese abschirmende Außenbebauung der vom Architekten Bruno Biehler geplanten Siedlung wurde später von den Architekten Roderich Fick und Alwin Seifert fortgesetzt.

Gerne **beraten** wir Sie auch in Ihrem Projekt.

